

ging. den 21. Sept. 1866.

Ein Verkaufsgüterkatalog
abgegeben am 23. Sept.

Hr.

Hochw. Herr Bürgermeister Herr!

Indem ich Ihnen die 14 Blatt Zeichnungen
für das ant. Album der hist. Bibli.
verstehe, darunter 3 Logos von Blättern, die
ich nach Herrn Rath Dr. Dürschke den Herrn
für überreichen lassen und die ich mir selbst aus
gewonnen worden sind. Ein Blatt, das
ich selbst aus dem Hofstaatsarchiv
nicht nur auf Kosten gegeben werden. (Fac.)

Es ist interessant ist mir die Befestigung
des Schlosses (Uffeburg) gewesen, deren
ganz Aufsehen ausliegen. Die Anlagen haben
die größte Aufmerksamkeit mit dem der sy. Staat,
mindestens, sind allerdings nicht so großartig,
aber viel feiner ausgearbeitet^{en} bester erhalten.
Die Befestigung ist für mich da in der Zeit

be.

(müß, um zu späterer Zeit in den dicken Mäuren der Lungen)
beim letzten Einathmen gelegen. Auf den Platten
haben wir uns Kupfer und eine unbedeutende
(müßte folgen) Häuser gezeichnet. Auf dem
ist nicht das Mündchen von Grund aus, sondern
besitzt eine Kiste zu finden, obgleich oben mit,
auf, wie auf der Zeichnung angegeben, Kupfer,
bringen, wenn sagt, auf Spitze, hat gefunden
haben, die eine den neuen Mangel zu Tage ge-
führt. Nur im Thal am gegenüberliegenden
Ufer der Lunte hat eine kleine Kiste von Stein,
nicht entdeckt, vorspärlich ausgelagt, um
den Teil der Lunte mit in die Lunte bringen zu
lassen, da oben kein Wasser zu finden ist. Au-
ßerdem ist, so scheint es, am oberen Ende, der
natürliche Salz für eine in der Lunte ausgeföhren
Kiste dieses Salz gebohrt.

Dieser Brunnen sollte in noch Zeit gehabt,
Stützen zu bauen, aber der Wasser war zu
zu fließt. Sollten wir noch etwas Tage be-
kommen, so werde ich zunächst Kromberg
besuchen, auf Abbruchhäuser und müßte
auf einige Tage nach Abbruchhäuser gehen.

Geschäftige noch und
angebracht

Barntrup, 20. Sept.
1866.

Emil Leiss.

P.S.



P.L. Eine Totenbeschriftung von Lauterbach wurde auf später
ausgegeben. Aber die Beschriftung des Bild
des Hofmeisters die Ausgabe der Kappentafel
über die Zeit der Färbung der Kirche. Eine für
pfeife in der Kirche über den Grund des Jahres
1636 kann ich nicht ablesen. Der Grabstein
mit Aufschrift ist jedoch sehr alt, ca 1400.

SP.



My dear Sir,
I have the pleasure to inform you
that the same has been received
and is now in the hands of the
proper authorities for their consideration.
I am, Sir, very respectfully,
Your obedient servant,
J. H. [Signature]

Yours